

**Verkauf.** Schön schlagende Nachtigallen, zahme schlagende Zaunkönige, singende Rothkehlchen, Feld- und Haide-Lerchen, pfeifende schwarze und weiße Drosseln, so wie andere Singevögel mehr, verkauft  
 August Weber,  
 auf der Ulrichsgasse in Nr. 941, im Hofe, 1 Treppe.

**Geld-Gesuch.** Unterzeichneter hat Auftrag, auf zweimal so viel werthe, ganz nahe an Leipzig gelegene Landgüter, auf die erste und alleinige Hypothek, 10,000 Thlr. zu negociiren. Wer ein solches Capital unterzubringen wünscht, kann sich an denselben wenden, und das Weitere darüber erfahren. Unterhändler werden jedoch verboten.  
 Friedrich Gottlob Dix, General-Accis-Einnehmer.

Zu kaufen gesucht werden: ein Comptoir-Schrank mit 1 oder 2 Thüren und mehreren Abtheilungen im Innern. Derselbe könnte etwa 4 Ellen hoch und 2½ Ellen breit seyn; zwei Comptoir-Stühle zum Drehen; diese Gegenstände müßten aber durchaus gut gearbeitet und gehalten seyn; sehr alt und verdorben dienen sie nicht. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

**Anerbieten.** Ein Frauenzimmer von gesetzten Jahren sucht ein Unterkommen als Kammerjungfer oder Wirthschaftsgehülfin, in oder außer Leipzig, und kann sogleich oder zu Ostern antreten. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

**Vermiethung.** Eine angenehme Sommerwohnung in der Vorstadt, erste Etage von 4 Stuben, Kammern, Küche und allem Zubehör mit Gartenplaisir für 140 Thlr., von Ostern an; ferner in der Stadt drei Familienwohnungen, bestehend aus mehreren nett gehaltenen Piecen, nebst allen nöthigen Zubehörungen und Bequemlichkeiten, zu Ostern, Johanni und Michaeli, als auch zwei preiswürdige Mittellogis in der Petersstraße, und nahe am Markt für 100 und 110 Thlr., sind zur Vermiethung in Auftrag gegeben dem  
 Logis-Bureau für Leipzig, der Peterskirche gegenüber Nr. 54, parterre.

**Vermiethung.** Ein kleines Logis für einen einzelnen Herrn, nahe am Markte, ist zu Ostern zu vermieten. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

**Vermiethung.** In der Reichsstraße Nr. 506 ist die erste Etage an ledige Herren zu vermieten, und 2 Treppen hoch zu erfragen.

**Reisegelegenheit gesucht.** Eine Dame wünscht in Gesellschaft einer andern Dame, auf gemeinschaftliche Kosten, von hier nach Lübeck zu reisen. Man bittet deshalb Nachricht zu ertheilen Schloßgasse Nr. 126.

**Thorzetteln vom 2. Februar**

| Grimmaysches Thor.                          |    | Ranstädter Thor.                            |   |
|---|----|---|---|
| u.  |    | u.  |   |
| Gestern Abend.                              |    | Gestern Abend.                              |   |
| Hr. Justizcommiss. Schmidt, von Korgau, bei | 7  | Hr. Regier.-Rath Pfeifer und Hr. Conducteur | 5 |
| Barth                                       |    | Haupt, v. Merseburg, im Got. de Sara        |   |
| Vormittag.                                  |    | Vormittag.                                  |   |
| Die Dresdner reitende Post                  | 7  | Die Jena'sche fahrende Post                 | 2 |
| Die Dresdner Diligence                      | 7  | P e t e r s t o r.                          |   |
| Halle'sches Thor.                           |    | Gestern Abend.                              |   |
| u.  |    | u.  |   |
| Gestern Abend.                              |    | Gestern Abend.                              |   |
| Die Magdeburger fahrende Post               | 5  | Die Coburger fahrende Post                  | 7 |
| Die Hamburger reitende Post                 | 6  | H o s p i t a l t h o r.                    |   |
| Vormittag.                                  |    | u.  |   |
| u.  |    | u.  |   |
| Gestern Abend.                              |    | Gestern Abend.                              |   |
| Eine Estafette von Delitzsch                | 9  | Die Prag- und Wiener reitende Post          | 5 |
| Hr. Rfm. Raab, v. Berlin, im Got. de Bav.   | 12 | N a c h m i t t a g.                        |   |
|   |    | u.  |   |
|   |    | u.  |   |
|   |    | Hr. Rfm. Morand, a. Sera, bei Rfm. Werner   |   |
|   |    | 8   |   |